



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Frauenmannschaft
vom 5. Oktober 2016

FC Entfelden : FC Beinwil am See 0:7 (0:2)

Sportplatz : Bächen, Unterentfelden
Schiedsrichter : Nicola Rottermann, Zürich

Tore

12. Min. 0:1
40. Min. 0:2
50. Min. 0:3
53. Min. 0:4
67. Min. 0:5
79. Min. 0:6
85. Min. 0:7 (Elfmeter)

Startaufstellung FC Entfelden

Corinne Wyss, Alessandra Pezzuto, Jessica Amsler, Noemi Bitterli, Alena Stauber, Fabienne Zaugg, Dömi Wallimann, Nicole Kugler, Sanija Kolica, Alexandra Battistini, Amanda Baumann

Ersatzspielerinnen FC Entfelden

Tanja Markovic

Bemerkungen FC Entfelden

Anja Marty, Melanie Kern, Pinar Özer, Ivana Filipovic, Jannick Sandra Götz
(alle abwesend)

Entfelderinnen waren chancenlos

Die Entfelderinnen standen von Beginn weg unter Druck und mussten das Spielgeschehen den Gästen überlassen. Angriff um Angriff rollte aufs Entfelder Tor. In der 12. Minute wurden die Gäste mit dem 0:1 belohnt. Das Heimteam konnte auf den Rückstand nicht reagieren und so machten die Beinwilerinnen weiterhin Druck aufs Entfelder Gehäuse. Die Entfelder Torhüterin Corinne Wyss bewahrte ihr Team mit einigen hervorragenden Paraden vor einem grösseren Rückstand. Die einzige Torchance in der ersten Spielhälfte hatten die Entfelderinnen in der 24. Minute. Amanda Baumann kam aus 14 Meter zum Abschluss. Ihr scharf getretener Schuss konnte von einer Verteidigerin abgeblockt werden. Der Ball rollte aber wieder zurück zu Amanda Baumann und sie fackelte nicht lange und schoss wiederum aufs Tor

und zwang die Gästekeeperin zu einer tollen Parade. Die Gäste lancierten weiterhin einen Angriff nach dem anderen und konnten in der 40. Minute einen solchen mit dem 0:2 vollenden.

In der zweiten Spielhälfte sah die Partie nicht anders aus. Die Beinwilerinnen übernahmen sofort wieder das Spieldiktat und erhöhten in der 50. und 53. Minute das Resultat auf 0:4. Ab der 60. Minute lief es für das Heimteam etwas besser und konnten sich ab und zu auch in der Offensive in Szene setzen. Ein Torerfolg wollte aber nicht gelingen. Dieser gelang in der 67. Minute den Gästen mit dem 0:5. Je länger die Partie dauerte schwanden beim Heimteam die Kräfte und so lancierten die Beinwilerinnen wieder einen Angriff nach dem andern. In der 79. Minute verwerteten die Gäste einen schnellen Gegenangriff mit dem 0:6. Sechs Minuten später konnte die Entfelderin Dömi Wallimann ihre Gegenspielerin, innerhalb des Strafraums, nur mit einem Foul stoppen. Der Schiedsrichter pfiff sofort Elfmeter. Die Schützin nahm Anlauf und verwandelte den Strafstoß sicher zum 0:7, was auch das Endresultat bedeutete.